

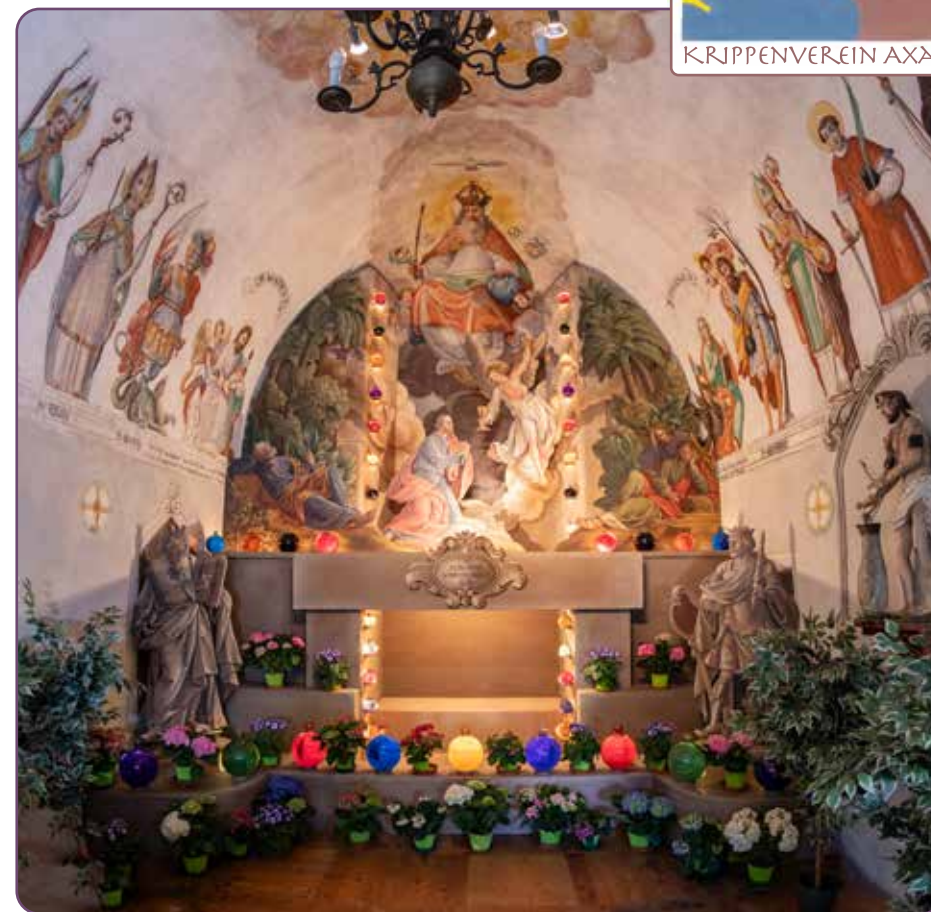


Das Axamer Heilige Grab drückt in seiner komprimierten Gestaltung das Erlösungswerk als eine Tat des dreifaltigen Gottes aus, dem das Heil des Menschen innerstes Anliegen ist. Es eignet sich gut als katechetisches Bild, das Gott als den zeigt, der den Menschen suchen und retten will, aber jedem Menschen die Freiheit lässt, zu seinem Heilswillen Ja oder Nein zu sagen.

Im Heiligen Grab können wir eine Einladung sehen, Gottes Weg der Liebe zu gehen und andere auf diesen Weg zu führen.

OSTERGRAB

*Jährlich vom Palmsonntag –
Weißer Sonntag im Jörglkirchl*



www.steigerdruck.at und Fotos: Wedermann Axams



Das Heilige Grab besteht aus einer irdischen und einer himmlischen Zone. Die irdische Zone umfasst die Grabnische mit dem toten Jesus, zwei schlafende Wächter sowie die alttestamentlichen Gestalten Mose mit

den Gesetzestafeln und König David mit der Harfe. Der himmlische Bereich wird durch einen Wolkenkranz mit Engelsköpfen, zwei großen anbetenden Engeln und der Gottvaterfigur in der Apsis mit

der darüber schwebenden Heiligen Geist-Taube dargestellt. Zu Füßen Gottes ist ein Strahlenkranz zu sehen mit der Darstellung des Namens Jesu (IHS). Hier erscheint nach der Osternachtsfeier die Figur des

Auferstandenen. Bunte Heilige Grab-Kugeln, die das verborgene Leben im gekreuzigten und ins Grab gelegten Christus symbolisieren, schmücken die Grabdarstellung zusammen mit einem reichen österlichen Blumenschmuck.